

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 20. September 2011
BESCHLUSS NR. 2011-228
SEITE 1 von 3

"Förderung von Opfikon als Wohnstandort" -
Postulat Amr Abdel Aziz (SP) und Mitunterzeichnende

V4.9

Gemeinderat Amr Abdel Aziz (SP) hat am 21. Juni 2010 das Postulat "Förderung von Opfikon als Wohnstandort" eingereicht. Am 21. Juni 2010 hat das Ratsbüro die Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates über den Eingang des Postulates in Kenntnis gesetzt. An der Sitzung des Gemeinderates vom 5. Juli 2010 hat Amr Abdel Aziz sein Postulat im Rat begründet. Der Stadtrat hat am 13. Juli die Entgegennahme beschlossen. An der Gemeinderatssitzung vom 1. November 2010 wurde das Postulat vom Gemeinderat überwiesen. Gemäss Artikel 45 der Geschäftsordnung des Gemeinderates hat der Stadtrat das Postulat innert zwölf Monaten schriftlich zu beantworten, somit bis November 2011.

Postulat

In seinem Postulat begründet Amr Abdel Aziz seinen Vorstoss damit, dass die kommunale Standortförderung neben der Ansiedlung von juristischen Personen für die Verbesserung der Attraktivität und die öffentliche Wahrnehmung unserer Gemeinde als Wohnstandort eingesetzt werden soll. Damit soll im Standortwettbewerb als Wohngemeinde verhindert werden, dass Opfikon weiter an Boden verliert.

Amr Abdel Aziz und Mitunterzeichnende laden den Stadtrat ein, folgende Massnahmen zu prüfen:

1. Der Stadtrat soll mindestens einen Viertel der Mittel, die er für die Standortförderung einsetzt, dazu verwenden, um die Attraktivität und das Image unserer Gemeinde als Wohnstandort zu verbessern.
2. Der Stadtrat soll mit den Vermietern und Verwaltungen von Wohnliegenschaften freiwillige Richtlinien zur Sicherstellung einer attraktiven Bevölkerungszusammensetzung in den Quartieren erarbeiten.
3. Der Stadtrat soll ein Konzept zur Positionierung der Gemeinde als Wohnstandort erarbeiten. Die Wohnbevölkerung ist in geeigneter Weise einzubeziehen.

Postulatsbeantwortung

Erwägungen

Stadtentwicklungskonzept

Der Stadtrat nimmt das Anliegen des Postulanten, unsere Stadt als Lebens- und Wohnstandort zu entwickeln, sehr ernst. Ein lebendiger und funktionierender Lebensraum ist die Basis für eine positive Entwicklung und eine konstruktive Zukunft.

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 20. September 2011
BESCHLUSS NR. 2011-228
SEITE 2 von 3

Nach einer Evaluationsphase hat der Stadtrat am 23. August 2011 einen Kredit für die Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes bewilligt und das entsprechende Projekt ausgelöst. Der ambitionöse Zeitplan sieht innert Jahresfrist ein Resultat vor.

Das Ziel der Stadtentwicklung besteht darin, Chancen und Gefahren für die Entwicklung unserer Gemeinde in baulicher, sozialer, ökonomischer und ökologischer Hinsicht aufzuzeigen und abzuwägen.

Eine entscheidende Frage wird dabei auch die Positionierung der Gemeinde und die Bevölkerungsentwicklung und -zusammensetzung sein. Die Schaffung von attraktivem, gepflegtem und familienfreundlichem Wohnraum wird eines der Kernthemen sein.

Auch die Einflussfaktoren und Steuerungsmöglichkeiten der Entwicklung werden in diesem Projekt geprüft und diskutiert.

Es ist die Absicht des Stadtrates, den Gemeinderat aktiv in den Prozess einzubeziehen. Das Stadtentwicklungskonzept soll vom Gemeinderat und der Bevölkerung in der Grundausrichtung akzeptiert und getragen werden.

Mittel Standortförderung

Unter der Position 1020.3180.001 weist der Stadtrat Aufwendungen von Fr. 40'000 für Standortmarketing aus. Die Kosten werden für den Stadtführer, die Kontaktpflege mit den Firmen und Institutionen und für verschiedene Aktivitäten im Sinne der Einwohner und der Gemeinde verwendet. Damit werden die Attraktivität und das Image unserer Gemeinde als Wohnstandort gepflegt.

Stellungnahme zu den drei zu prüfenden Massnahmen:

1. Bereits heute fliesst mindestens ein Viertel der Mittel aus der Standortförderung in die Steigerung der Attraktivität und das Image unserer Gemeinde als Wohnstandort. Konkrete Massnahmen werden im Rahmen des Projektes Stadtentwicklung geprüft.
2. Im Projekt Stadtentwicklung werden Massnahmen für eine attraktive Bevölkerungszusammensetzung ein zentrales Thema sein. Wieweit freiwillige Richtlinien für Vermieter und Verwaltungen erlassen und umgesetzt werden können, muss geprüft werden.
3. Mit dem Projekt Stadtentwicklung wird diese Forderung erfüllt. Der Gemeinderat und die Bevölkerung sollen über die Projektschritte informiert werden. Gleichzeitig wird eine Mitarbeit von verschiedenen Vertretern (Bsp. Gemeinderat und versch. Bevölkerungsgruppen) angestrebt.

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 20. September 2011
BESCHLUSS NR. 2011-228
SEITE 3 von 3

Auf Antrag des Stadtpräsidenten

BESCHLIESST DER STADTRAT:

1. Aufgrund der aufgenommenen Arbeiten für ein Stadtentwicklungskonzept wird dem Gemeinderat beantragt, das Postulat von Amr Abdel Aziz (SP) "Förderung von Opfikon als Wohnstandort" abzuschreiben.
2. Der Stadtpräsident und der Bauvorstand werden beauftragt, die Anliegen des Postulats in das Projekt Stadtentwicklung einfließen zu lassen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Amr Abdel Aziz, Grätzlistrasse 23, 8152 Opfikon
 - Büro Gemeinderat
 - Stadtpräsident
 - Bauvorstand
 - Verwaltungsdirektor
 - Abteilungsleiter
 - Bereichsleiter Hochbau/Planung

WBSRB-PostulatAbdelaziiz-Beantwortung2011

NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident: Der Verwaltungsdirektor:

P. Remund

H.R. Bauer

VERSANDT:
22. SEPT. 2011